

## Kängurus on Tour 2014

Die erste Gemeinschaftsfahrt in 2014 führte die Aktiven und ihre Eltern in die gemütliche Pfalz. Da Ruhe und beschauliche Landschaften nichts für unsere 15 mitgereisten Kinder im Alter von 5 – 13 Jahren sind, hatten diese ein lückenloses Sportprogramm zu absolvieren. Das Dojo des Ju Jutsu Vereins Kirchheimbolanden war unser erstes Ziel. Dort wartete Bernd der Chef der Ju Jutsu Abteilung mit seiner Helferin auf uns. Der 1. Teil des Workshops Selbstbehauptung und –Verteidigung stand auf dem Plan. Wie gewohnt, wenn Kinder den Bereich Turnhalle betreten, ging es lautstark drunter und drüber. Die ersten Jungs lagen gleich in einem Knäul auf den Bodenmatten und übten sich im Freistilringen. Der Rest raste durch die gesamte Halle und testete den Bodenbelag auf Rutschfestigkeit. Bernd, selbst Schwarzgurtinhaber, ging die Sache gelassen an. Nach einer kurzen Info für die Eltern fuhren wir mit dem Gepäck in das benachbarte Dannenfels zum Kastanienhof. Eine Idylle am Donnersberg. Der, wie wir nach Bezug der Räumlichkeiten durch unseren Wanderführer Jürgen erfuhren, ein riesiger Monolith ist. Nach einer 1 ½ stündigen Wanderung, teilten sich die Eltern auf, die Männer, wie üblich, fingen an zu grillen und das Mittagessen vorzubereiten, während die Frauen flugs die Kinder vom Workshop abholten. Drei Stunden zuhören, zuschauen und ausprobieren macht hungrig. Kurze Pausen und ein gesunder Snack verkürzten die Zeit. Durch das schöne Wetter konnte gemütlich auf der Terrasse des Hotels gegessen werden. Aber wer denkt ans ausruhen? Hop, hop, Schwimmsachen gepackt und ins Kibo Hallenbad gefahren. Gemeinsam 2 Stunden Spaß im Wasser und danach wieder zurück ins Hotel. Nach dem leckeren Abendbrot hatten Kinder und Eltern Zeit zum freien Spielen und Entspannen. Als es schon richtig dunkel war, entschlossen sich die Kinder zu einer Nachtwanderung. Echt gruselig liefen wir größtenteils ohne Licht und nur vom Mond beschienen durch den Wald. Danach direkt auf die Matte und ganz in Ruhe eingeschlummert, nach diesem aufregenden und anstrengenden Tag. So schnell war es noch nie leise in einem Gemeinschaftsschlafrum. Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück vom Buffet wieder ins Dojo zum 2. Teil des Workshops. Diesmal zeigten die Trainer den Kindern, wie man sich aus dem Griff eines Angreifers befreien kann, um dann möglichst schnell wegzulaufen. Am Ende durften alle Kinder das Gelernte den Eltern vorführen. Es war ein schönes Wochenende mit den Kängurus und es hat allen viel Spaß gemacht. Bis zum nächsten Mal!